

Hilfestellung Error 7

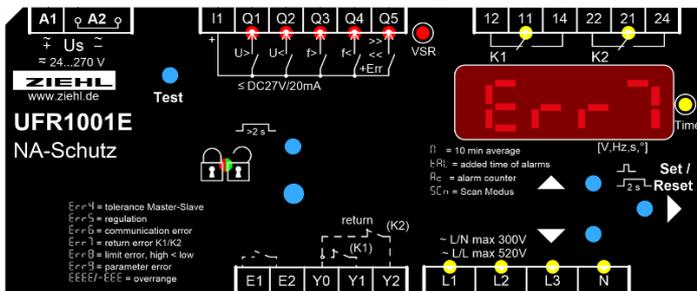
Stand: 2023-08-10/KA
 ab Firmware: 0-00



Ausführliche Info und Hilfe zu diesem Produkt erhalten Sie ganz bequem über den QR-Code oder unter [UFR1001E](#).

Technische Datenblätter, ausführliche Betriebsanleitungen, Kurzanleitungen, Anschlusspläne, CAD-Daten, Firmwareupdates, Umfangreiche FAQ, Bedien- und Erklärvideos, Zertifikate

Netz- und Anlagenschutz UFR1001E – das Gerät zeigt Err7 auf dem Display an.



Inhaltsverzeichnis

1	Ursache und Signal	1
2	Nützliche Videos	2
3	Hinweise zur Ursache und Abhilfe	2
4	Weitere nützliche Tipps	3
5	Wichtige Hinweise	3

1 Ursache und Signal

Zeigt ein UFR1001E „Err7“ an, dann besteht ein Problem mit dem angesteuerten Kuppelschalter – der Schalter ist nicht in dem vom N/A Schutz Relais vorgegeben Zustand!

Gleich vorneweg – das UFR100... ist so gut wie nie der Verursacher dieses Fehlers.

In den Programmen 1 und 2 (4105) und 15 (VSE/Schweiz) überwacht das Gerät die Funktion des/der angeschlossenen Kuppelschalter. Dazu erwartet es einen Flankenwechsel an den Eingängen Y1 und Y2, an denen potentialfreie Kontakte vom Kuppelschalter angeschlossen sind. Oder anders formuliert spätestens 5 s (trEL = 5,0) nachdem K1 und K2 eingeschaltet haben, müssen an den Klemmen Y1 und Y2 angeschlossene Kontakte ihren Zustand wechseln.

In allen anderen Programmen ist die Überwachung ab Werk ausgeschaltet (trEL = off). Sie kann aber aktiviert sein, z.B. weil jemand die Ansprechzeit des Kuppelschalters messen wollte.

Beim Ausschalten beträgt diese Zeit nur 0,5 s. Err7 beim Ausschalten ist aber sehr selten (Kontakte am Kuppelschalter verschweißst). Der Fehler tritt praktisch immer beim Einschalten auf.

Wann und wie oft der Err7 aufgetreten ist, kann man im Alarmcounter auslesen ([Video](#))

Der Fehler zeigt sich in der Regel wie folgt:

Nach dem Einschalten der Steuerspannung läuft ein Countdown und bei „0“ schalten die Relais K1 und K2 ein (nach einem Reset sofort), wenn alle Einschaltkriterien erfüllt sind (alle roten LEDs an Q1-Q5 aus).

Nach 5 s erkennt das Gerät, dass sich an den Klemmen Y keine Änderung ergibt und schaltet K1 und K2 wieder aus.

Nach 10 s versucht es nochmals einzuschalten schaltet ggf. nach einer weiteren Wiederholung K1 und K2 ab und zeigt „Err7“ an. K1 oder K2 blinken, je nachdem an welchem Rückmeldekontakt zuerst ein Fehler erkannt wurde.

Hinweis: Geräte, bis Firmware 0-02 machen keine Wiedereinschaltversuche.

2 Nützliche Videos

[2-stufiger Test](#) (ab Firmware 0-10)
[Codesperre ausschalten](#)
[Überwachung der Rückmeldekontakte ausschalten](#)
[Plombierung ein-/ausschalten](#)
[Alarmcounter auslesen](#) (Anzahl aller Alarme)

3 Hinweise zur Ursache und Abhilfe

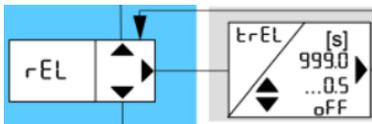
Erstmaßnahme: Taste Set/ Reset >3s drücken und prüfen, ob die Anlage wieder betriebsbereit ist. Zur Sicherheit im Alarmcounter auslesen ([Video](#)), ob dieser Alarm schon öfter vorgekommen ist. ACHTUNG! Hier stehen eventuell auch weitere Alarme an.

1. Die Anlage wurde neu installiert

Lösung: Bitte kontrollieren Sie, ob potentialfreie Kontakte (Rückmeldekontakte) der Kuppelschalter an Y1 und Y2 angeschlossen sind. Bei nur einem Kuppelschalter müssen Y1-Y2 gebrückt sein. Prüfen Sie, ob die Kuppelschalter korrekt angeschlossen sind. Sie müssen einschalten, wenn K1 und K2 anziehen und die gelben LEDs an den Relais leuchten.

2. Die Anlage wurde neu installiert, es ist aber kein Kuppelschalter angeschlossen, sondern es werden Kuppelschalter im Wechselrichter angesteuert und von denen kommt keine Rückmeldung.

Bei dafür zugelassenen und entsprechend zertifizierten Wechselrichtern ist das möglich, siehe [Beispielanschlusspläne](#). Lösung: Überwachung der Rückmeldekontakte deaktivieren (trEL auf 0 stellen, siehe [Betriebsanleitung](#) und dieses [Bedienvideo](#)).



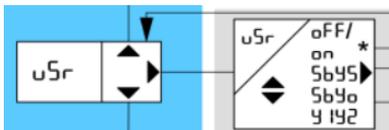
3. Die Anlage war bereits störungsfrei in Betrieb aber mindestens ein Kuppelschalter schaltet nicht „EIN“.

Lösung: prüfen der Versorgungsspannung, steht diese (24-230V) für den Schalter zur Verfügung? Wenn der Schalter an Spannung angeschlossen ist und nicht einschaltet, kann dieser defekt sein. Der Schalter sollte getauscht werden.

4. Kuppelschalter schalten und Y1 und Y2 sind korrekt angeschlossen, aber das UFR1001E erkennt dies nicht?

Lösung: messen Sie, ob an den Rückmeldekontakte eine Spannung anliegt (knapp 20 V / 0 V, siehe unten Tipps).

5. Es wurde ein fremder Schalter, z.B. Feuerwehrscharter oder vom Rundsteuerempfänger in Reihe geschaltet, der den Kuppelschalter abschaltet. Lösung: Rundsteuerempfänger an E1-E2 anschließen. Mit Feuerwehrscharter die Steuerspannung ausschalten. Siehe [Beispielanschlusspläne](#).



Wenn Schalter unvermeidbar vSR auf Y1-Y2 programmieren (siehe [Betriebsanleitung](#)) und Brücke einlegen zwischen Y1-Y2. Es wird nun nur erkannt, wenn die Kuppelschalter bei abgefallenen K1 und K2 nicht ausschalten.

6. Die Anlage war bereits störungsfrei in Betrieb aber mindestens ein Kuppelschalter schaltet nicht „AUS“.

(Prüfen, ob der Schalter spannungslos ist. Theoretisch kann das Relais im UFR1001E hängen). Lösung: dies ist ein schwerwiegender Fehler und soll auch durch die Überwachung der Rückmeldung erkannt werden. Das defekte Teil MUSS sofort ausgetauscht werden.

7. Leistungsschalter besitzen einen Überstromauslöser. Dieser kann bei unsachgemäßer Einstellung den Leistungsschalter ausschalten, ggf. regelmäßig bei hoher Einspeisung (siehe Alarmcounter, [Video](#)).

Lösung: Schalter nach Rücksprache mit dem Errichter der Anlage auf passenden Wert einstellen oder austauschen. Hinweis: Viele Leistungsschalter müssen nach einer Auslösung manuell zurückgestellt werden (Reset).

4 Weitere nützliche Tipps

Bei plombiertem oder mit Codesperre geschützten Geräten kann es sein, dass man die Codesperre ausschalten ([Video](#)) oder die Plombierung aufheben muss ([Video](#)).

Ab Firmware 0-10 (Anzeige Seitentypenschild oder Set lange drücken) kann man K1 und K2 auch bei anliegendem Err7 mit der Test-Taste einschalten, K1 und K2 können dann einzeln getestet werden ([Video](#)).

Bis Firmware 0-09 schaltet die Test-Taste beide K1 und K2 nur ab. Um bei fehlerhafter Rückmeldung testen zu können, muss zunächst die Überwachung der Rückmeldekontakte ausgeschaltet werden ([Video](#)). Hinterher wieder einschalten nicht vergessen.

Bei offenem Rückmeldekontakt kann man zwischen den Klemmen Y0 – Y1 bzw. Y0 – Y2 eine Gleichspannung in der Größenordnung von knapp 20 V messen. Sind die angeschlossenen Kontakte geschlossen, so muss diese Spannung auf 0 V zusammenbrechen.

ACHTUNG: kein Potential an die Klemmen Y anschließen.

5 Wichtige Hinweise



WARNUNG!

Gefährliche elektrische Spannung!

Kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen.

Vor Beginn der Arbeiten Anlage und Gerät spannungsfrei schalten.

Technische Änderungen vorbehalten